



wellcome

Praktische Hilfe nach der Geburt

Landeskoordination Niedersachsen
Kurzfassung des Jahresberichts 2020
nach Social Reporting Standard

Die wellcome Landeskoordination ist in Trägerschaft der



Sie ist Bestandteil des Landesprogramms „Familien in Niedersachsen“ www.familien-in-niedersachsen.de und wird gefördert durch



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



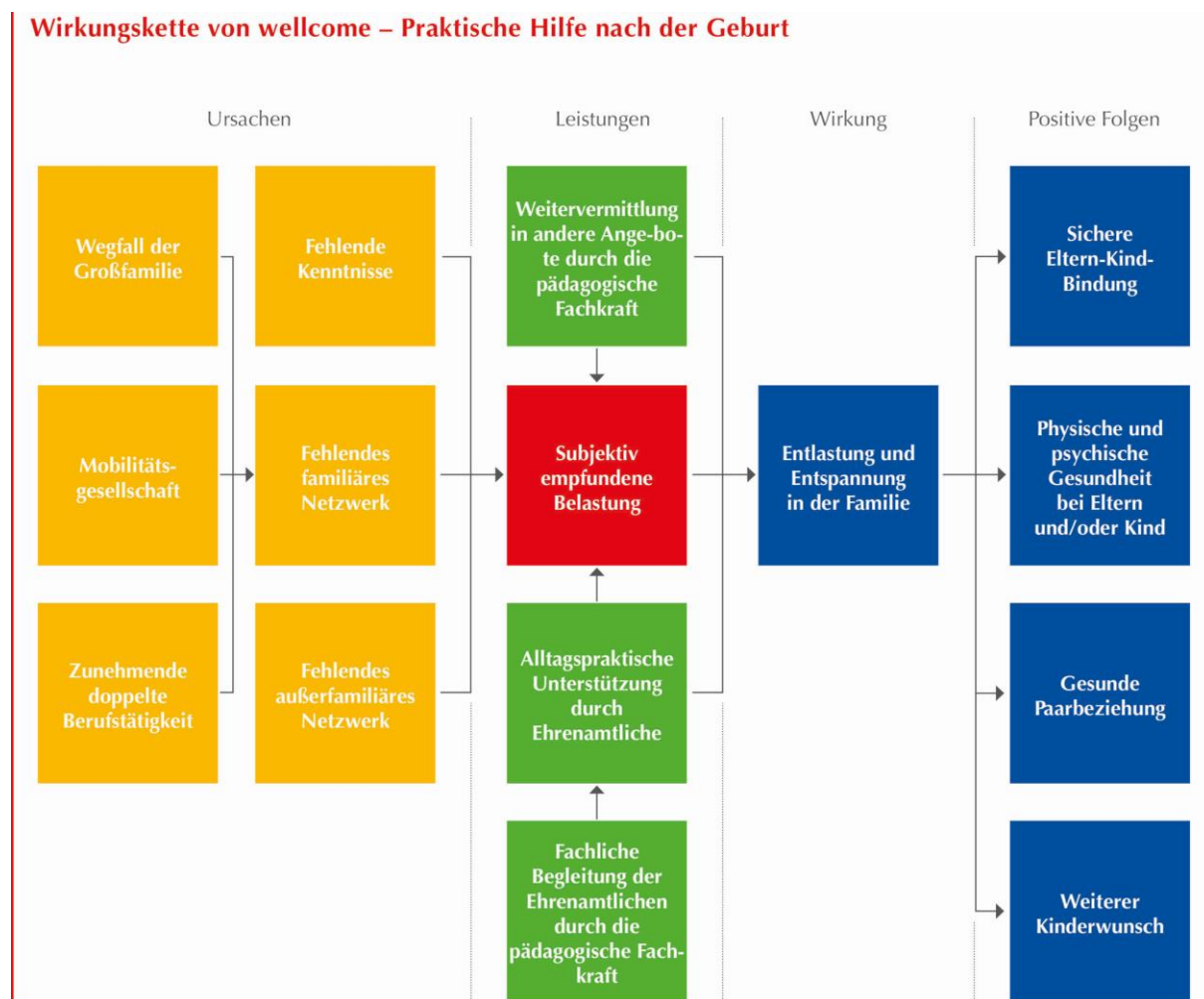
wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

2002 als Projekt in Hamburg von Rose Volz-Schmidt gestartet, ist aus wellcome heute ein Sozialunternehmen für Familien mit drei Angeboten geworden: „Spendenfonds für Familien in Not“ (seit 2009), Online-Plattform „ElternLeben.de“ (seit 2016) und die „Praktische Hilfe für Familien“ an mehr als 230 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Verbreitung des Angebots erfolgt nach dem Social-Franchise-Modell. Die wellcome-Teams werden durch ihre jeweilige Landeskoordination begleitet. Die nachfolgenden Ausführungen sind Auszüge aus dem wellcome-Jahresberichts Niedersachsen 2020 nach Social Reporting Standard (SRS 2020). Weitere Informationen zu wellcome beinhalten der SRS 2020 und die Webseite www.wellcome-online.de

Strategie und Wirkungskette

wellcome bietet Familien praktische Hilfe in ihrem Alltag mit Baby im ersten Lebensjahr und deren Geschwistern. wellcome-Ehrenamtliche gehen in die Familien und helfen praktisch, individuell und zeitlich begrenzt für einige Wochen und Monate. Sie entlasten Familien, die sich Unterstützung in der turbulenten Zeit nach der Geburt wünschen. Dabei verbindet wellcome bürgerschaftliches Engagement mit einem professionellen Netzwerk. wellcome wird von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe angeboten. Eine angestellte Fachkraft koordiniert ein wellcome-Team von rund 15 Ehrenamtlichen, berät und lotst die Familien zu weiteren Angeboten für Familien (u. a. Frühe Hilfen).

Wirkungskette von wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt





wellcome Niedersachsen in Zeiten von Corona

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt steht für Kontakt, Begegnung und Unterstützung, unmittelbar und persönlich. Von März bis Mai 2020 pausierte die aufsuchende Hilfe bei den Familien. Aber die wellcome-Teams waren weiter für die Familien da! Sie fanden alternative Wege der Entlastung und der Kommunikation miteinander. In Kontakt bleiben, zuhören, Spazieren gehen – machen was geht.

Das System hat sich bewährt: Eine transparente, zeitnahe und wertschätzende Kommunikation zwischen der gGmbH, der Landeskoordination und den Teamkoordinator*innen gab Sicherheit, ermöglichte zeitnahe Informationen und abgestimmtes Handeln. Die Ruhe der Teamkoordinator*innen strahlte auf Familien und Ehrenamtliche aus. Gute Erreichbarkeit der Koordinatorin, Öffentlichkeitsarbeit und engagierte Ehrenamtliche trugen dazu bei, ab Mai/Juni in einen coronakonformen wellcome-Alltag zu starten.

Ziele verfolgen mit Ausdauer und auf neuen Wegen: Der erste Lockdown war eine Phase sehr zeitintensiver Kommunikation. Die Teamkoordinator*innen und ihre Trägereinrichtungen zeigten viel Kreativität, um Kontakt zu ihren Familien und Ehrenamtlichen zu halten.

Start der Besuche in den Familien ab Mai/Juni mit Hygienekonzepten der Träger und Empfehlungen der wellcome-gGmbH.

Die Corona-Soforthilfe des wellcome „Spendenfonds für Familien in Not“ vermittelten die Teamkoordinator*innen an 15 Familien, so dass sie mit Lebensmittel-, Hygiene- und Kinderbedarfs-Paketen unterstützt werden konnten. Wo keine Praktische Hilfe möglich ist, verweisen sie auf die Online-Beratung und Informationsmöglichkeiten von **ElternLeben.de** (u. a. kostenfreie Hebammen-sprechstunde).

Beim zweiten Lockdown im Herbst waren die Teams gut vorbereitet; einige Einsätze ruhten; in einigen Teams starteten digitale Treffen mit den Ehrenamtlichen.

Die Landeskoordination konnte ihren **Aufgaben** während der Corona-Pandemie in 2020 **uneingeschränkt nachgehen**. Das Hygienekonzept, die räumliche und technische Ausstattung der Trägereinrichtung ermöglichten eine Nutzung des gewohnten Arbeitsplatzes und neuer Kommunikationswege.

Insgesamt haben die niedersächsischen wellcome-Teams eine hervorragende Arbeit geleistet und bewiesen, dass wellcome auch in Zeiten einer Corona-Pandemie für Familien und seine Ehrenamtlichen da ist. Ein besonders großer Dank geht an die Koordinator*innen, Leitungen, Trägereinrichtungen und Ehrenamtlichen für ihr Engagement für Familien in diesen außergewöhnlichen Zeiten!



Abbildung: Aktivitäten der wellcome-Teams während der Pandemie



wellcome in Niedersachsen 2020

Erbrachte Leistungen der Landeskoordination Niedersachsen (Output)

Die Landeskoordination für wellcome in Niedersachsen wurde 2009 implementiert und ist nach einem Trägerwechsel seit 2011 in der Trägerschaft der Katholischen Familienbildungsstätte Hannover. Sie ist Bestandteil des Landesprogramms „Familien in Niedersachsen“ www.familien-in-niedersachsen.de und wird gefördert durch das Ministerium **für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung** und aus **Eigenmitteln des Trägers**. Daniela Behrens, Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, hat 2021 die Schirmherrschaft übernommen. Eine ausführliche Darstellung der Aufgaben der Landeskoordination enthält der SRS 2020.

Die **direkte Zielgruppe** der Aktivitäten und Leistungen der Landeskoordination sind die wellcome-Teams. Alle Maßnahmen, die die Landeskoordination in enger Zusammenarbeit mit der wellcome gGmbH durchführt, unterstützen die Arbeit der wellcome-Teams und zielen damit auf deren direkte Zielgruppen: Familien und Ehrenamtliche in Niedersachsen. Dazu gehörten in 2020 u.a.

- Fünf Online-Sprechstunden für Teamkoordinator*innen zu Fragen der Umsetzung von wellcome in Pandemiezeiten.
- 15 Jahresstandortgespräche zur Reflexion und mit Austausch über die Umsetzung von wellcome am jeweiligen Standort mit Teamkoordination und Leitung.
- Zwei Schulungen neuer Teamkoordinator*innen nach Wechsel.
- Erhebung der veränderten Tätigkeiten der Teamkoordinator*innen von März bis Mai und Verarbeitung dieser und weitere Informationen aus den Standorten zu Textbausteinen **„wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt in Zeiten von Corona“**. Sie belegen die verlässliche Kommunikation der Koordinator*innen mit Familien und Ehrenamtlichen sowie ihre Vielfalt an Ideen, aktiv zu bleiben und die Zielerreichung weiterzuverfolgen und wurden den Koordinator*innen und Leitungen für ihre Arbeit zur Verfügung gestellt.
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von drei Koordinator*innentreffen; zwei digital und eins in Präsenz in der Ev. Familienbildungsstätte Oldenburg.
- Vorbereitung des digitalen Leitungstreffen im Oktober 2020.
- Organisation des zweiteiligen **Online-Seminar** zum Thema **Wirkungsmanagement** mit dem Titel „Ihre Arbeit wirkt – Wirkung belegen und davon profitieren“ in Kooperation mit Benedict Alt, Value für Good GmbH, und Förderung durch das Ministerium Für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.
- Vorbereitung und Versand eines Briefes der Schirmherrin an alle wellcome-Ehrenamtlichen anlässlich der Verschiebung des Empfangs der niedersächsischen wellcome-Ehrenamtlichen.
- Jährlicher fachlicher Austausch mit dem **Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung/Referat Kinder- und Jugendschutz**.
- Regelmäßiger fachlicher Austausch mit der **Referentin für Familienhilfe** des Diakonischen Werks ev. Kirchen in Niedersachsen.
- Teilnahme an zwei bundesweiten **Treffen** der wellcome-Landeskoordinatorinnen in Hamburg.

Zu den **indirekten Zielgruppen** der Landeskoordination zählen die Fachöffentlichkeit, Politik und Verwaltung. Nur sehr wenige Tagungen und Netzwerktreffen fanden in Präsenz statt oder wurden in ein digitales Format übertragen und gaben der Landeskoordinatorin die Möglichkeit, die Interessen von wellcome und der Standorte zu vertreten. Dazu gehörten u. a.:

- Aktionsbündnis „Gesundheit rund um die Geburt Niedersachsen“ Februar, Juni, September 2020, 10 bis 13 Uhr, digital,
- „Europaweit gut: Engagierte Freiwillige in einer diakonischen Kirche“, Fachtag des Caritasverbands für die Diözese Hildesheim e. V., 25.09.2020, Hildesheim-Ochtersum,
- „Modellprojekt Präventionsketten in der Region Hannover“, Online-Fachtag der Region Hannover, 02.11.2020,
- Regelmäßiger fachlicher Austausch mit der **Referentin für Familienhilfe** des Diakonischen Werks ev. Kirchen in Niedersachsen.



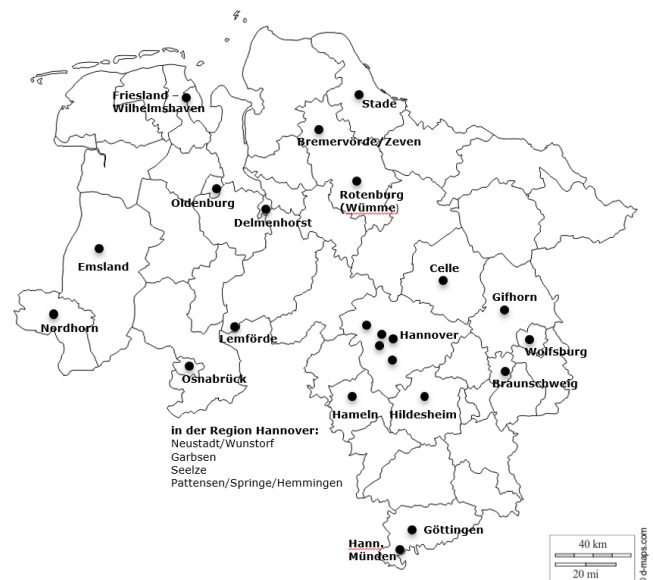
- Fachgespräch der wellcome Geschäftsführung, der Leiterin des wellcome Landesbüros sowie der Landeskoordination mit Vertreter*innen des **Referats Kinder- und Jugendschutz** des Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung digital und in Präsenz zum Austausch über Entwicklungen von wellcome in Niedersachsen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Öffentlichkeitsarbeit 2020 zur Ansprache der **allgemeinen Öffentlichkeit**:

- Informationen und Veröffentlichungen beim **Internetportal www.familien-in-niedersachsen.de** (www.familien-mit-zukunft.de) (FiN) und im monatlichen Familien-Newsletter
- wiederholte Berichterstattung über wellcome beim Internetportal **FreiwilligenServer Niedersachsen**
- Pflege der Einträge bei landesspezifischen **Ehrenamtsportalen** wie dem Ehrenamtsportal der Caritas (<https://caritas-ehrenamtsportal.de/>)
- Bereitstellung von niedersachsenspezifischen Textbausteinen zur Gestaltung der wellcome-Darstellung auf den Websites der Trägereinrichtungen.

Erbrachte Leistungen der wellcome-Teams Niedersachsen (Output)

- In Niedersachsen waren 23 wellcome-Teams aktiv¹. 13 wellcome-Teams befinden sich in Familienbildungsstätten, sechs in Beratungsstellen der Diakonie und vier bei anderen Trägereinrichtungen.
- Insgesamt hatten die Teamkoordinator*innen **Kontakt zu 1.185 Familien**.
- Insgesamt wurden 25 % weniger Familien betreut und 35 % weniger Familien beraten. Die Koordinator*innen führen dies auf den Lock-down, geschlossene Einrichtungen und Treffs, abgesagte Kurse und Angebote, Sorge um die Gesundheit und mangelnde soziale Kontakte zurück.
- Trotzdem konnten **339 Familien durch wellcome-Ehrenamtliche entlastet** und weitere **624 Familien beraten** werden, für die wellcome nicht die passende Unterstützung gewesen wäre. In diesen Fällen lotste die Koordinatorin zu anderen Angeboten (der Frühen Hilfen), Beratungsstelle oder Ansprechpartner*innen.
- **222 Fachkräfte** wendeten sich stellvertretend für eine Familie an eine wellcome-Koordinator*in. Diese Anzahl ist annähernd hoch wie 2019 und zeigt den hohen Bekanntheitsgrad. Die Teamkoordinator*innen berichten von neuen Kontakten zu Akteur*innen (z. B. Jobcenter), die auf der Suche nach pandemiekonformen Unterstützungsangeboten für Familien waren.
- In **214 Familien** endete die Betreuung durch wellcome im Verlauf des Jahres 2020. Die Ehrenamtlichen widmeten ihnen **6.895 Stunden** ihrer Zeit. An diesen Familien zeigt sich:
Familien finden frühzeitig den Weg zu den wellcome-Teams:
Das Durchschnittsalter der Babys lag bei 3,8 Monaten zu Beginn der Betreuung.
wellcome-Familien spiegeln die Vielfalt an Familien wider:
19 % Alleinerziehende, 12 % mit Migrationshintergrund, 20 % mit Mehrlingen, 10 % mit Erkrankung oder Behinderung des Babys oder in der Familie, 7 % mit Frühchen.



¹ wellcome Seelze (Region Hannover) stellte seine Tätigkeit zum 31.03.2020 nach 12 Monaten ein, da die Stadt Seelze ihren Finanzierungsanteil nicht einbringen konnte.



Am Geld scheitert die Hilfe nicht:

56 % der Familien vereinbarten mit der Teamkoordinatorin einen reduzierten Beitrag.

Familien wünschen Entlastung beim ersten und bei weiteren Kindern:

42 % der Familien wünschten sich Unterstützung bei ihrem ersten Kind. In 58 % der Familien begegneten die Ehrenamtlichen Geschwisterkindern; insgesamt 199, darunter 77 Kinder U3 und 73 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren.

Viele Wege führen zu wellcome:

Am häufigsten wurden als Zugangswege genannt: der wellcome-Träger, Hebammen und/oder Freunde und Bekannte; vergleichsweise jedoch geringer. Unverändert häufig wurden dagegen Babybegrüßungsangebote, Familienhebammen, das medizinische Netzwerk sowie die wellcome-Website genannt.

- Im Jahresverlauf waren **413 Ehrenamtliche** in den wellcome-Teams gemeldet. Die Bereitschaft, sich mit Hygienekonzept, Abstand und viel frischer Luft um Babys und Geschwister zu kümmern schwankte individuell. Kommunikation per Telefon, Messenger, Videotelefonie, E-Mail oder Brief zwischen Ehrenamtlichen, Familien und Koordinator*innen war DAS Thema. Insgesamt blieben die Ehrenamtlichen ihrem Team jedoch treu!
- **70 neue Ehrenamtliche** kamen in 2020 dazu. Sie sind im Durchschnitt 50 Jahre alt und zu einem Großteil berufstätig.

Wirkung (Outcome) der wellcome-Teams Niedersachsen

- Befragt nach ihrer **subjektiv empfundenen Belastung** gaben für 2020 bundesweit 1.565 Familien (75 % der abgeschlossenen Einsätze) an, dass der Belastungsgrad nach der wellcome-Unterstützung **deutlich geringer** ist; 76,3% der befragten Familien gaben zudem an, dass der **Einfluss** der **wellcome**-Unterstützung auf ihre Entlastung **hoch** oder **sehr hoch** ist.
- Das Ergebnis der bundesweiten externen, anonymen Umfrage zur Zufriedenheit der Familien (2.085 Familien, 7,8 %) ergibt eine 97%ige Zufriedenheit und eine 100%ige Weiterempfehlungsbereitschaft.
- In Niedersachsen wurden im Durchschnitt 2020 fünf Familien weniger betreut als im Vorjahr. Genauer betrachtet zeigt sich, jedoch nur knapp ein Drittel der Standorte überdurchschnittlich hohe Rückgänge verzeichnete.
- 164 (97 %) Familien äußerten sich gegenüber der Koordinatorin im Abschlussgespräch zufrieden mit wellcome und waren zu 100 % bereit, das wellcome-Team weiterzuempfehlen.
- **wellcome-Ehrenamtliche** fühlen sich zu 91 % in ihrer Arbeit in den Familien anerkannt²; 92 % fühlen sich von der wellcome-Koordinatorin fachlich kompetent begleitet und gut auf ihre Tätigkeit vorbereitet; 93 % würden ein Engagement bei wellcome weiterempfehlen und wollen sich auch in Zukunft engagieren.
- In Kennenlerngesprächen mit Teamkoordinator*innen gaben Bewerber*innen 2020 an, gerade in diesen herausfordernden Zeiten Familien helfen zu wollen.

wellcome ist auch in Pandemiezeiten für Familien das passende Angebot und es ist den Teamkoordinator*innen und Leitungen sehr gut gelungen, mit Familien und Ehrenamtlichen in Kontakt zu bleiben, um die niederschwellige Hilfe leisten zu können.

² s. SRS 2020, S. 39 ff, Studie der Uni Hamburg 2016 zur Wirkung des Ehrenamtes bei wellcome.



Gesellschaftliche Wirkung (Impact)

wellcome hat ein hohes Aktivierungspotenzial für bürgerschaftliches Engagement: Von den 70 Ehrenamtlichen, die 2020 neu dazugekommen sind, gab die Hälfte an, sich erstmalig zu engagieren.

Engagement für wellcome steckt an: Mehr als ein Fünftel der 70 neuen Ehrenamtlichen in 2020 kamen durch eine Empfehlung von Freunden oder Bekannten zu wellcome. Eine Oma fühlte sich nach einem Besuch ihrer Tochter in Niedersachsen durch deren wellcome-Engel inspiriert, sich in ihrer Heimatstadt für wellcome zu engagieren – bis heute.

wellcome ist etabliert: wellcome-Standorte sind in ihren Netzwerken Frühe Hilfen u. a. bekannt und werden weiterempfohlen. Sie weisen eine hohe Bestandsdauer und Personalkontinuität auf. 17 Standorte bestehen seit mindestens 10 Jahren, neun davon mit derselben Koordinator*in, in zwei Teams sind die Koordinator*innen in die Leitung gewechselt.

wellcome und weitere Angebote der Trägereinrichtungen bilden den Anfang der **Präventionskette** im Bereich der Frühen Hilfen. Sie ermöglichen Kindern und ihren Familien den niederschweligen Zugang und die Teilhabe an Angeboten und Maßnahmen. Sie begleiten sie durch die ersten Lebensjahre, stärken die Ressourcen der Familien und fördern die Chancengleichheit.

Schwangerschaft und Geburt	im 1. Lebensjahr	im 2. - 3. Lebensjahr	ab dem 3. Lebensjahr
Paar- und Lebensberatungsstellen			
Angebote der Einrichtungen der Familienbildung und Frühen Hilfen			
Schwangerenberatung	Babybegrüßung		Kindergarten, Kita, Familienzentren
	wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt		
Geburtsvorbereitung	Fachkräfte Frühe Hilfen (Familienhebamme, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin)		
Babylots*innen in Geburtskliniken und weitere Angebote rund um die Geburt	Krippe, Kindertagespflege		
	Elterncafès		
	Patenprojekte		

Abbildung: wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt und seine niedersächsischen Trägereinrichtungen als Teil der Präventionskette im Bereich Frühe Hilfen



Fazit für das Jahr 2020

Im Pandemiejahr hat sich gezeigt, wie etabliert die wellcome-Teams in den Netzwerken vor Ort sind und wie gut sich die Zusammenarbeit zwischen ihnen und ihren Trägereinrichtungen mit der Landeskoordination und der wellcome gGmbH entwickelt hat. Eine transparente, zeitnahe und wertschätzende Kommunikation per E-Mail, telefonisch und in online-Meetings bildete dafür eine wichtige Grundlage.

Die wellcome-Koordinator*innen bilden ein gutes Team, in dem neue Koordinator*innen willkommen sind, Informationen geteilt und kollegial beraten wird. Die Landekoordinatorin bildet in diesem Netzwerk ein wichtiges Zentrum, in dem u. a. Informationen zusammenlaufen, miteinander verknüpft und weitergegeben werden. Die Teams haben gezeigt, dass sie auch in der herausfordernden Zeit einer Pandemie unter außergewöhnlichen Rahmenbedingungen und besonderen Belastungen in ihrer Arbeits- und Lebenssituation Familien erfolgreich mit wellcome helfen konnten. Zu den statistisch belegten Ergebnissen kommen ungezählte Stunden hinzu für Telefonate, Briefpost mit Aufmunterungen und Anregungen, außergewöhnliche Angebote wie Picknicks, Essen zum Mitnehmen und Mal-Aktionen. Die Vielfalt ist groß und nicht bezifferbar.



Abbildung: Ergebnisse wellcome Niedersachsen 2020



Ausblick auf das Jahr 2021 (Stand: Juni 2021)

- Das Jahr startet mit einem großen Unglück durch den unerwarteten Tod unserer langjährigen Kollegin und Geschäftsführerin Kirsten Harnisch-Eckert. wellcome-Gründerin Rose Volz-Schmidt, die Kolleg*innen der gGmbH und die Landeskoordinator*innen erweisen sich als gutes Team und tun alles, um die Praktische Hilfe in ihrem Sinne fortzuführen und die wellcome-Teams bestmöglich in ihrem Auftrag zu unterstützen.
- Daniela Behrens, Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, übernimmt die Schirmherrschaft für wellcome Niedersachsen und sagt Teilnahme am Empfang für die wellcome-Ehrenamtlichen in 2022 zu. Wir freuen uns sehr!
- Die Pandemie setzt sich fort und die Teamkoordinator*innen sind weiter gefordert, mit den Ehrenamtlichen verstärkt zu kommunizieren, Ehrenamtstreffen in Präsenz abzuwägen, Familien über wellcome zu informieren und zu Netzwerken.
- Viele Ehrenamtliche freuen sich über eine Priorisierung beim Impfen aufgrund ihres Alters bzw. einer Bescheinigung ihres wellcome-Trägers sowie individuelle örtliche Impfaktionen für Ehrenamtliche.
- Die Lako lädt ein zum digitalen Fachtag „Stillförderung“ für die niedersächsischen Teamkoordinatorinnen am 12. Oktober 2021 in Kooperation mit dem Netzwerk „Gesund ins Leben“.
- Im Vergleich zu 2020 finden im ersten Halbjahr 2021 viele digitale Tagungen, Veranstaltungen und Fortbildungen online statt. Für den Herbst 2021 sind Präsenztreffen geplant wie zum Beispiel der Fachtag Frühe Hilfen Niedersachsen mit einem Beitrag von ElternLeben.de und die Jahrestagung „Gesundheitsregionen Niedersachsen“ mit einem Beitrag der Landeskoordination.
- Die Landeskoordination wird versuchen, die Gespräche zur Multiplikation von wellcome in Niedersachsen wieder aufzunehmen.
- Im zweiten Halbjahr 2021 starten die Planungen für die Vorbereitungen der Jubiläen in 2022: wellcome feiert sein 20-jähriges Jubiläum und in Niedersachsen werden neuen Standorte 15 und drei Standorte 10 Jahre alt.

Und das sagen Familien und Ehrenamtliche über ihre Erfahrungen mit wellcome:

„Erst als die Zwillinge das erste Mal mit dem wellcome-Engel spazieren waren, habe ich gemerkt wieviel Druck plötzlich von mir genommen ist.“

„Meine ehrenamtliche Tätigkeit macht mir sehr viel Spaß und ich habe Sie und die Einrichtung schon fleißig weiterempfohlen!“

„Es hat mir nochmal klar gemacht, dass es völlig in Ordnung ist, um Unterstützung zu bitten.“

„Die ehrenamtliche Arbeit bei wellcome ist etwas sehr Schönes!“

Praktische Hilfe nach der Geburt – Das Wichtigste

Die Idee

Das Baby ist da, die Freude riesig – und nichts geht mehr. Familien, die sich nach der Geburt Unterstützung wünschen, erhalten diese durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen. Für die Hilfe werden bis zu fünf Euro pro Stunde berechnet. Individuelle Ermäßigungen sind möglich, denn am Geld darf die Hilfe nicht scheitern. wellcome hilft dort, wo Familie oder Freund*innen nicht zur Verfügung stehen.

Die Hilfe

Die Ehrenamtlichen entlasten die Familie in den ersten Monaten nach der Geburt. Ein- bis zweimal pro Woche unterstützen sie die Familie jeweils zwei bis drei Stunden:

- sie betreuen das Neugeborene
- sie spielen mit den Geschwisterkindern
- sie helfen ganz praktisch und hören zu

Das wellcome-Ehrenamt ist eine zeitlich begrenzte Aufgabe, die mit hoher Anerkennung verbunden ist. Die Ehrenamtlichen sind versichert und erhalten Fahrtkosten erstattet. Fortbildungen werden angeboten.

Das wellcome-Team vor Ort

Ein wellcome-Team besteht aus einer hauptamtlichen, fachlich ausgebildeten wellcome-Teamkoordination, etwa 10 bis 15 Ehrenamtlichen und einer wellcome-Teamleitung.

Die wellcome-Teamkoordination:

- vermittelt Ehrenamtliche in Familien
- gewinnt, begleitet und betreut die Ehrenamtlichen bei fachlichen Fragen
- kennt, pflegt und nutzt das fachliche Netzwerk
- berät zu Angeboten der Frühen Hilfen

Die Ehrenamtlichen:

- leisten die praktische Unterstützung in den Familien

Die wellcome-Teamleitung:

- bindet wellcome in die bisherige Angebotsstruktur der Einrichtung ein
- betreibt Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, kümmert sich um Finanzen und Fundraising

Die Netzwerkpartner*innen

Geburtskliniken, Hebammen, Gynäkolog*innen, Kinderärzt*innen, Beratungsstellen aller Art, soziale Einrichtungen, Freiwilligen-Organisationen, Kirchengemeinden, etc.

Finanzierung

- benötigter Jahresetat pro Standort/Team: ca. 11.000 Euro
- Einnahmen: Spenden, öffentliche Zuschüsse, Gebühren der wellcome-Einsätze in den Familien

Wissenschaftliche Evaluationen

Die Wirksamkeit von wellcome wurde 2006 von der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel evaluiert. Die Analyseergebnisse dokumentieren: Die Unterstützung entlastet die Eltern, fördert eine positive Mutter-Kind-Bindung und hat gewaltpräventives Potenzial. Eine Evaluation des Ehrenamts bei wellcome, die 2015 von der Universität Hamburg durchgeführt wurde, bestätigt mit über 90 % Weiterempfehlung das Konzept von wellcome.

Politische Schirmherrschaften

wellcome steht unter der Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel. In den Bundesländern halten die Sozial- und Familienministerinnen und -minister den Schirm über wellcome.

wellcome bundesweit

- derzeit sind rund 230 wellcome-Teams in 14 Bundesländern sowie in Österreich und in der Schweiz aktiv, weitere Gründungen sind in Planung
- rund 4.000 Ehrenamtliche engagieren sich bei wellcome
- jährlich werden fast 4.200 Familien betreut
- alle wellcome-Teams sind auf www.wellcome-online.de zu finden

Auszeichnungen

wellcome wurde mehrfach ausgezeichnet als Modell für Kinderschutz, Bürgerengagement und soziales Unternehmertum. Eine Auswahl:

- 2018: Social Reporting Champ in der Kategorie „Wirkungsmodell“
- 2014: Award Wirkung² der EBS Universität
- 2012: „Wirkt-Siegel“ von Phineo im Rahmen einer Wirkungsanalyse
- 2009: Bundesverdienstkreuz für Rose Volz-Schmidt
- 2007: Social Entrepreneur der Schwab Foundation 2007 und Ashoka Fellow
- 2006: Körper-Stiftung: Projektpreis des Transatlantischen Ideenwettbewerbs USable
- 2005: HanseMercur Preis für Kinderschutz
- 2002: Bundessieger beim Wettbewerb „startsocial“

Die wellcome-Landeskoordination Niedersachsen

Marit Kukat
 c/o Kath. Familienbildungsstätte Hannover
 Goethestr. 31, 30169 Hannover
 Telefon 0511 164 05 61
 Mobil 0162 2467872
 E-Mail: niedersachsen@wellcome-online.de
www.kath-fabi-hannover.de/projekte/wellcome

Spenden

Evangelische Kreditgenossenschaft eG
 IBAN: DE5852060410 0000 618 500
 Stichwort: wellcome Niedersachsen

Online-Spenden

www.spenden.wellcome-online.de
 Spendenzweck: wellcome Niedersachsen

Mehr Informationen: www.wellcome-online.de




www.wellcome-online.de

„Meine Mami ist sooo müde.“
 Wie gut, dass gleich ein wellcome-Engel kommt ...

Geben Sie den wellcome-Engeln Flügel – helfen Sie mit und spenden.



wellcome
 Praktische Hilfe nach der Geburt